

LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Stadtrat (SR/057/2013)

Sitzung am: 11.07.2013-12.07.2013

Beschluss zu: V2103/13

Gegenstand:

Aktionsplan der Landeshauptstadt Dresden zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention

Beschluss:

1. Der Bericht zur Situation von Menschen mit Behinderungen in der Landeshauptstadt Dresden 2010/2011 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Stadtrat beschließt den Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in der Landeshauptstadt Dresden im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel auf Grundlage der in den jeweiligen Haushaltsjahren beschlossenen Haushaltssatzung.
3. Städtische Verwaltungsvorschriften und Satzungen werden daraufhin überprüft, ob sie mit den Vorgaben der UN-Behindertenrechtskonvention übereinstimmen. Die Überprüfung wird anlassbezogen mit einem anderweitigen Änderungsbedarf durchgeführt.
4. Zum Stand 30. Juni 2014 ist dem Stadtrat ein Zwischenbericht über die Umsetzung des Aktionsplans vorzulegen.
5. Bis zum 31. Dezember 2015 ist dem Stadtrat über die Umsetzung des Aktionsplans zu berichten und eine Fortschreibung zum Aktionsplan vorzulegen.
6. Die Leitlinien für die Behindertenarbeit in der Landeshauptstadt Dresden werden aufgehoben (Beschluss V3954-SR76-04, Punkt 1).
7. Die Richtlinie der Landeshauptstadt Dresden für eine behindertengerechte Gestaltung der Stadt Dresden wird aufgehoben (Beschluss V1387-35-1996).

Helma Orosz
Vorsitzende

LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Stadtrat (SR/057/2013)

Sitzung am: 11.07.2013-12.07.2013

Beschluss zu: V2169/13

Gegenstand:

Konzept zur Neuausrichtung des Altmarktes (Veranstaltungskonzept)

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt jährlich im Zeitraum Januar/Februar die Veranstaltung „Dresden on ice“ durchzuführen. Die Organisation und Durchführung soll in privater Trägerschaft durch einen Konzessionär erfolgen. Der Text zur öffentlichen Bekanntmachung der Konzessionsvergabe (Anlage 1 zur Vorlage) sowie die Bewertungskriterien und deren Gewichtung werden bestätigt. Am 13. Februar, dem Gedenktag an die Zerstörung Dresdens, sind keine Veranstaltungen „Dresden on Ice“ durchzuführen.
2. Der Stadtrat beschließt die jährliche Durchführung des Frühjahrs- und Herbstmarktes für die Dauer von mindestens zwei Wochen mit drei eingeschlossenen Wochenenden und den Striezelmarkt in kommunaler Trägerschaft.
3. Der Stadtrat beschließt, die Entscheidung über die mögliche weitere inhaltliche Ausprägung des Veranstaltungskonzeptes und die Ausschreibung, Vergabe und Vertragsgestaltung von Dienstleistungskonzessionen auf den Ausschuss für Wirtschaftsförderung zu übertragen.

Helma Orosz
Vorsitzende

LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Ausschuss für Wirtschaftsförderung (WF/080/2013)

Sitzung am: 10.10.2013

Beschluss zu: V2508/13

Gegenstand:

Vergabe einer Dienstleistungskonzession zur Organisation und Durchführung eines Winterevents auf dem Altmarkt

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung beschließt die Vergabe einer Dienstleistungskonzession zur Organisation und Durchführung eines Winterevents auf dem Altmarkt an die Bergmann Eventgastronomie, Altlandsberg.

Dresden,

Dirk Hilbert
Vorsitzender

LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Stadtrat (SR/040/2017)

Sitzung am: 22.06.2017-23.06.2017

Beschluss zu: V1492/16

Gegenstand:

Fortschreibung des Aktionsplans der Landeshauptstadt Dresden zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention

Beschluss:

1. Der Bericht zum Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in der Landeshauptstadt Dresden 2013 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Stadtrat beschließt die Fortschreibung des Aktionsplans zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in der Landeshauptstadt Dresden (Aktionsplan UN-BRK 2016).

Der Ausschuss für Soziales und Wohnen nimmt folgende Änderungen vor:

5.2 Teilbereich Sport, Seite 82: Tabelle Maßnahme Nr. 4, Beschreibung: „Beibehaltung bzw. Einführung eines Tarifes für Menschen mit einer Schwerbehinderung“

Alle Maßnahmen werden im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel auf Grundlage der in den jeweiligen Haushaltsjahren beschlossenen Haushaltssatzung umgesetzt.

3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, – in enger Zusammenarbeit mit der Beauftragten – dem Stadtrat alle vier Jahre über die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in der Landeshauptstadt Dresden schriftlich zu berichten und eine Fortschreibung des Maßnahmenplans sowie ggf. Schwerpunkte bzw. Prioritäten für den Folgezeitraum vorzulegen. Der Oberbürgermeister wird ferner beauftragt, für die Fortschreibung notwendige Ressourcen bereitzustellen, die eine Koordination und ein Prozessmanagement/Controlling der Maßnahmeumsetzung ermöglichen. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die dazu erforderliche Projektstruktur mit dem Beirat für Menschen mit Behinderungen abzustimmen. Die Behindertenselbsthilfe ist an der Fortschreibung des Maßnahmenplans und der Erarbeitung von Schwerpunkten bzw. Prioritäten für den Folgezeitraum zu beteiligen. Die nächste Fortschreibung des Maßnahmenplans wird dem Stadtrat für den Zeitraum 2021 bis 2025 vorgelegt.

4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Einrichtung einer Fachstelle Inklusion zu prüfen.

Dresden, 27. JUNI 2017



Dirk Hilbert
Vorsitzender

LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Stadtrat (SR/051/2018)

Sitzung am: 17.05.2018

Beschluss zu: V2189/18

Gegenstand:

Ausschreibung einer Dienstleistungskonzession für die Organisation und Durchführung des Winterevents auf dem Altmarkt

Beschluss:

1. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden, eine Dienstleistungskonzession zur Organisation und Durchführung des Winterevents auf dem Dresdner Altmarkt mit Gültigkeit für die Jahre 2019 und 2020 mit drei jeweils einjährigen, einseitigen Verlängerungsoptionen durch die Konzessionsgeberin jeweils für die Jahre 2021, 2022 und 2023 auszuschreiben.
2. Der Stadtrat beschließt die Anlagen 1 (Ausschreibungsveröffentlichung), 2 (Konzessionsvertrag) und 3 (Bewertungsmatrix) dieser Vorlage – die Anlage 1 wird dabei wie folgt geändert:

Seite 1, letzter Absatz -> Neufassung erster Punkt:

"Für die Veranstaltung sind vorzusehen:

- die Bereitstellung und der Betrieb folgender Einrichtungen durch den jeweiligen Anbieter bzw. die jeweilige Anbieterin für die Dauer der Gesamtveranstaltung:
 - eine mobile Eisbahn,
 - mindestens 2 Eisstockbahnen von 20,00 m Nutzlänge sowie
 - eine Winterrutschbahn oder mindestens ein alternatives Wintersportangebot.
- die Integration eines gastronomisch betreuten Apres-Ice-Bereiches,
- die Durchführung eines jährlichen Eisfaschings im Rahmen der Winterveranstaltung,
- eine Ausleihmöglichkeit für erforderliche Wintersportgeräte, z. B. Schlittschuhe,
- Dienstleistungsangebote rund um den Wintersport, z. B. Anschleifen der Schlittschuhe, Ski wachsen."

Seite 2 unten -> Ergänzung eines weiteren Punktes

„Folgende gestalterischen bzw. sonstigen Vorgaben sind verbindlich einzuhalten:

- -
 -
 - **Anordnung einer rollstuhlgeeigneten Rampe für die Eisstockbahn“**
3. Der Stadtrat widmet die in Anhang 1 des Ausschreibungstextes dargestellte Veranstaltungsfläche zum Zweck der Veranstaltungsdurchführung.
 4. Der Stadtrat beschließt bezüglich des Winterevents auf dem Altmarkt die Entscheidung über die mögliche weitere inhaltliche Ausprägung des Veranstaltungskonzeptes und die Ausschreibung, Vergabe und Vertragsgestaltung von Dienstleistungskonzessionen auf den Ausschuss für Wirtschaftsförderung zu übertragen.

Dresden, 22. MAI 2018



Detlef Sittel
Vorsitzender

LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Ausschuss für Wirtschaftsförderung (WF/062/2018)

Sitzung am: 12.09.2018

Beschluss zu: V2560/18

Gegenstand:

Vergabe einer Dienstleistungskonzession zur Organisation und Durchführung des Winterevents auf dem Altmarkt

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung beschließt die Vergabe einer Dienstleistungskonzession zur Organisation und Durchführung des Winterevents auf dem Altmarkt für die Jahre 2019 bis 2020 mit drei Verlängerungsoptionen um jeweils die Jahre 2021, 2022 und 2023 an die Bergmann Eventgastronomie, Altlandsberg.

Dresden, 12. SEP. 2018



Dirk Hilbert
Vorsitzender